



Antrag

der Fraktion de CDU

Frauengesundheitsbericht

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, in der 28. Tagung des Landtages einen Frauengesundheitsbericht vorzulegen. Der Bericht soll eingehen auf die gesundheitspolitischen Fragestellungen, die sich nicht nur aus den biologischen Unterschieden zwischen Mann und Frau ergeben, sondern auch aus den unterschiedlichen Erwerbs- und Lebensbedingungen.

Der Bericht soll darüber hinaus auch Möglichkeiten aufzeigen, wie die aufgeworfenen gesundheitspolitischen Fragen in die Regelversorgung Einzug halten können. Im einzelnen soll der Bericht u.a. eingehen auf die Themen

- Mammographie und Gebärmutterkrebs
- Müttersterblichkeit und Sicherheit von Müttern
- Müttergenesung und Erziehungsbelastung

Ein besonderer Schwerpunkt des Berichtes sollte auch in der Situation von Frauen in der Pflege gewidmet sein. Dies beinhaltet sowohl Frauen, die gepflegt werden müssen, als auch Frauen als pflegende Angehörige.

Ein weiterer Schwerpunkt, der in dem Frauengesundheitsbericht enthalten sein sollte, ist der Bereich „Frauen und Sucht“.

**Werner Kalinka
und Fraktion**